



Titelseite: Muttertagsfeier

- Seite 2: Seite des Bürgermeisters
- Seite 3: Umwelttag
- Seite 4: 4. Paudorfer Kulturfrühling
- Seite 5: Bildhauersymposium
- Seite 6: Leader-Regionsfest
- Seite 7: Seniorenbund, Mitarbeitererehrungen
- Seite 8: Gemeinderat
- Seite 9: Ehrenzeichen, Schaugarten Hellerhof
- Seite 10: Musikkapelle, Neue Mitarbeiter
- Seite 11: Musikschulverband, Erich Neusser
- Seite 12: Kindergarten
- Seite 13: Volksschule
- Seite 14: Polizeiprojekt, Taxigutscheine
- Seite 15: Elektroauto, Theaterfahrt
- Seite 16: Frauenfußball
- Seite 17: Volkshilfe
- Seite 18: Geburtengratulation
- Seite 19: Ehrungen

Muttertagsfeier der Marktgemeinde Paudorf

Die Marktgemeinde Paudorf lud auch heuer wieder zur traditionellen Muttertagsfeier im Gasthaus Osterhaus in Maria Ellend ein.

70 Mütter folgten der Einladung zur Feier, die am Samstag, den 13.05.2017 stattfand. Grußworte gab es von Bürgermeister Leopold Prohaska, GGR Manfred Harbich und unserem Pfarrer Dr. Pater Udo Fischer.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten Musikschuldirektor Fritz Haupt mit seinem Sohn (beide an der Posaune). Alle Mütter unterhielten sich prächtig und lauschten den tollen Musikstücken.



Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt. Es gab Kaffee, Kuchen und danach eine Jause. Die Damen und Herren des Gemeinderates servierten dies gekonnt.

Der Höhepunkt der Feier war die Überreichung der Briocheherzen. Wie jedes Jahr wurden die drei ältesten Mütter geehrt. Frau Katharina Huber, Frau Anna Pichler und Frau Hermine Kellner nahmen das süße Geschenk gerne in Empfang. Nach diesem gemütlichen Nachmittag erhielt jeder zum Abschied von Bürgermeister Leopold Prohaska noch persönlich einen Blumenstock als Geschenk.





Paudorf zeigt, wie's geht -

Gerade die Sommermonate zeigen mir immer, welch pulsierendes Leben in den Orten unserer Gemeinde vorherrscht. Dies fällt mir besonders bei den Besuchen der Feste und Veranstaltungen unserer Vereine und Feuerwehren auf. Gute Laune zeigt sich in den gemütlichen Gastgärten unserer Heurigen, Gasthöfe und Kaffees. Lebhaftes Treiben herrscht auf den Sportanlagen, Spielplätzen und unseren schönen Rad- und Wanderwegen.

In meinen Gesprächen mit Menschen in- und außerhalb unserer Gemeinde merke ich häufig: Viele schauen auf Paudorf, nicht wenige beneiden uns. Wir haben in den letzten Jahren und Jahrzehnten Werte für unse-

re Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Wir haben nachhaltig in die Lebensqualität investiert und wir werden unserem Slogan „Paudorf – eine Gemeinde in der es sich gut leben lässt“ definitiv gerecht.

Rechtzeitig wurde investiert in Kanalanlagen und neue Straßenzüge inklusive modernster LED Straßenbeleuchtungen. Für die Zukunft der Breitbandtechnologie sind die ersten Vorbereitungen getroffen.

Mit dem Aus- und Zubau der Schule mit Nachmittagsbetreuung und der Erweiterung unseres Kindergartens werden wir dem stetigen Zuzug in unserer Gemeinde gerecht.

Die Infrastruktur wird ständig erweitert, um den Familien in unserer Gemeinde einen guten Standard bieten zu können. Wir setzen uns schon heute damit auseinander, wie und wohin sich unsere Gemeinde in Zukunft entwickeln soll.

Mit der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes ist der erste

Schritt getan. Für die Sicherstellung von verfügbarem Bauland sorgt unsere eigene Immobiliengesellschaft und das bedeutet Wachstum und positive Gemeindeentwicklung! Bei all diesem engagierten Einsatz, unsere Gemeinde weiter voranzubringen, haben wir nie die finanzielle Situation aus den Augen verloren. Der bedachtsame Umgang mit den vorhandenen Budgetmitteln, nur Projekte umzusetzen die man sich leisten kann, hat sich im wahrsten Sinn des Wortes bezahlt gemacht. Dank der erarbeiteten freien Finanzspitze können wir zum Beispiel weitere Dorferneuerungsprojekte, wie den Dorfplatz in Höbenbach oder den Generationenfitnessplatz in Paudorf finanzieren. Alles, damit Paudorf weiterhin ein dynamischer Ort mit Lebensqualität bleibt, ganz so wie wir ihn kennen.

Eine große Bereicherung sind die neuen Kunstwerke, die beim Bildhauersymposium entstanden sind. Diesmal werden die Skulpturen auf verschiedenen öffentlichen Flä-

chen aufgestellt. Auf Plätzen, die uns schon bisher zum Rasten und Verweilen eingeladen haben. Nun können wir uns dabei zusätzlich an der Kunst erfreuen. Ich persönlich freue mich schon darauf, auch Sie an einem dieser besonderen Orte zu treffen.

Der „Paudorfer Kindersommer“ bietet wieder ein interessantes Ferienprogramm. Ich bedanke mich bei allen, die sich wieder bereit erklärt haben, in ihrer Freizeit kostenlos die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Allen Kindern wünsche ich dazu viel Spaß und gute Unterhaltung.

Allen MaturantInnen gratuliere ich zur bestandenen Reifeprüfung und wünsche allen SchulabgängerInnen viel Erfolg und Freude für den weiteren Berufs- und Lebensweg.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

**Regional.
Digital.
Überall.**

Ihr Konto ist immer mit dabei.
Mit der ELBA-App. Ganz einfach.
Mit der Sicherheit von Raiffeisen.

Wolfgang Leitner & Team, Bankstelle Paudorf
Kreuzstraße 115, 3509 Paudorf, 02732 9000-91 00
Mo, Di und FR 8-12 und 14-16 Uhr, Mi und Do 8-12 Uhr
Beratungsgespräche Mo bis Fr von 7-19 Uhr mit Terminvereinbarung

www.raiffeisenbankdornbirn.at

Online-Banking mit
ELBA-Internet
und ELBA-App

**Raiffeisenbank
Krems**



Bankstelle Paudorf

Umwelttag

Viele Gemeindebürgerinnen und -bürger stellten den Vormittag des 8. April in den Dienst des Umweltschutzes und sammelten unachtsam Weggeworfenes auf ihrem Marsch von den Katastralgemeinden zum Bauhof in Paudorf.

Es war ein typischer Tag im April in Paudorf - kühl, bewölkt und zeitweise etwas Regen. Und dennoch haben sich zahlreiche Gemeindebürgerinnen und -bürger am 8. April vormittags eingefunden um gemeinsam die

Marktgemeinde mit ihren Katastralgemeinden Eggen-dorf, Höbenbach, Hörfarth, Krustetten, Meidling und Tiefenfucha von unachtsam Weggeworfenem zu befreien.

Sie sammelten entlang der zahlreichen Wanderwege, in den Bachbetten und im Wald und brachten ihre Ausbeute in orangenen Säcken zum zentral gelegenen Bauhof.

„Ich bin begeistert von den vielen Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die heute

mitgemacht haben“, sagte Bürgermeister Leopold Prohaska bei der Übergabe seines Müllsacks und lud spontan alle die sich nach dem Sammeln im Bauhof befanden, zu einem gemeinsamen Foto.

Auch der Umweltgemeinderat zog am Ende der Veranstaltung ein positives Resümee: „Die Teilnehmeranzahl liegt heuer weit über der des vergangenen Jahres und damit auch das Sammelergebnis.“

Außerdem freut es mich, dass es uns heuer gelungen ist, alle Wege in der Gemeinde zu begehen und dabei keine illegale Deponie gefunden haben.“

**Umweltgemeinderat
Georg Härtinger MSD**



göblarchitektur
ZIVILTECHNIKER GES.M.B.H.

4. Paudorfer Kulturfrühling

Ein großes Fest zu Ehren W. Kienzls anl. seines 160. Geburtstages wurde am 29.4. im Hellerhof im Rahmen des 4. Paudorfer Kulturfrühlings gefeiert.



In Anwesenheit von Abt Columban Luser, Pfarrer Pater Udo Fischer, BH Elfriede Mayrhofer, Prof. Ewald Sacher, Bürgermeister Leopold Prohaska, Gemeinderäten, vielen Künstlern und Besuchern konnte Vizebürgermeister Josef Böck dieses Fest eröffnen.

Mit dabei auch Konditormeister Mario Koller, der die Kienzltorte anschnitt, wobei dann ein Stück Torte als Baustein erworben wer

den konnte.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Dominik Hofer und Bernhard Tauer, 2 Ensemblemitglieder der Gruppe Reiseorchester.

Das berühmte Lied aus der Oper des Evangelimann „Selig sind, die Verfolgung leiden“ fand sich sowohl im Repertoire beim anschließenden Klavierkonzert mit Prof. Erich Vanecek auf dem Kienzlflügel als auch beim Konzert des Waizen



kirchner Kienzl Chores in der Hellerhofkirche. Zuvor erhielt der Chor auch großen Applaus für die Mitgestaltung der Hl. Messe.

Bei einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend mit Kienzlwein aus dem Hause Dockner und Kulinarik von Tafelspitz Huber aus, dabei wurde noch

das eine oder andere Lied durch den Kienzlchor gesungen.

Herzlichen Dank ALLEN, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

*Bericht:
Kulturverein Paudorf*



Internationales Bildhauersymposium

Nach vier internationalen Holzbildhauersymposien und einem internationalen Malersymposium fand heuer in der Zeit von 12. bis 30. Juni 2017 ein internationales Bildhauersymposium statt, bei dem Kunstwerke aus Stein, Metall, Glas, Holz und anderen

Materialien zum Thema „5 Elemente“ entstanden sind.

Während dieser Zeit konnten Interessierte den Schaffungsprozess am Arbeitsplatz neben dem Rathaus verfolgen.

Folgende Künstlerinnen und Künstler waren am Werk: Heidi Tschank (Österreich), der in Meidling ansässige Karl Heinz Schreiner, Leopold Habermann (Tschechien), Alexander Faley (Weißrussland), Paul Popescu (Rumänien) und Vasile Soponariu (Rumänien).

Leiter des Symposiums war der aus Höbenbach stammende Heinz Körner, der ebenfalls eine Skulptur schuf.

Die Abschlussfeier fand am 28.6.2017 statt, danach wurden die Skulpturen an öffentlichen Plätzen in der Gemeinde Paudorf aufgestellt.



BH Elfriede Mayrhofer (2.v.re.) mit den Künstlern, Vizebgm. Josef Böck und BGM Leopold Prohaska



Wir danken den Sponsoren und Fördergebern: Pittel & Brausewetter; GEBÖS Baugenossenschaft; EGW Wohnungsgesellschaft; Winzerhof Fam. Dockner; Obst Unfried; ASAMER; Kultur NÖ; NÖ Kulturforum



LEADER–Regionsfest



Kleine Paudorfer präsentierten sich ganz groß beim LEADER-Regionsfest!

Mit über 4.000 Gästen und Aktiven beim ersten LEADER-Regionsfest in der neuen Region Donau NÖ-Mitte in Die Garten Tulln wurden die kühnsten Erwartungen der Optimisten bei weitem übertroffen! Das Engagement des Managements, die



Foto: v.l.n.r.: LEADER-Obmann Franz Redl, LEADER-Kassier Bgm. Leopold Prohaska, Landesrat Mag. Karl Wilfing, VzBgm. Josef Böck, LEADER-Manager Franz Mitterhofer



gute Kooperation mit den Verantwortlichen von Die Garten Tulln und die Teilnahme von vielen Vereinen, Betrieben und Schulen jener 20 von 25 Gemeinden, die am transnationalen Projekt "Ökologische Gestaltung und Pflege öffentlicher Flächen" mitmachen und ein abwechslungsreiches kulturelles und kulinarisches Programm bzw. Angebot liefern, machten das Fest so erfolgreich.

Die Marktgemeinde Paudorf präsentierte sich und den Kulturverein im „Naturapotheke“-Garten. Unter den interessierten Besuchern waren auch viele aus der Gemeinde Paudorf gekommen, die auch gleichzeitig die Gelegenheit nutzten mit der Gratis- Eintrittskarte die

gesamte Anlage der Garten Tulln zu besichtigen. Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgermeister Josef Böck luden alle zu einem Gläschen Wein ein. Der Wein wurde von GGR Martin Rennhofer zur Verfügung gestellt. Der Talentklub „Dance Floor“ der Volksschule Paudorf sorgte mit 4 Tänzen für den krönenden Abschluss des ganztägigen Bühnenprogramms. Vom Regenschirm-Tanz war nicht nur der mitgereiste Fanklub sondern sogar auch der Himmel derart gerührt, dass er sogleich seine Schleusen öffnete! Als Dankeschön für diesen tollen Beitrag gab's für alle Kinder Süßigkeiten und ein Erinnerungsfoto.



40 Jahre Seniorenbund Paudorf

40 Jahre Seniorenbund in Paudorf waren für die Ortsgruppe Anlass zu einem Festakt am 26. März im Gasthaus Grubmüller.

Obfrau Helga Kundt konnte zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen.

Unter ihnen Landtagspräsident Ing. Hans Penz und Landesobmann des Seniorenbundes NÖ Herbert Nowohradsky, Bezirksobmann Armin Sonnauer, Pater Dr. Udo Fischer, Bür-

germeister Leopold Prohaska und Gemeindeparteiobmann GfGR Martin Renhofer sowie weitere Gemeinderäte.

Nach den Festansprachen wurden langjährige Mitglieder des Seniorenbundes mit Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze sowie einem Blumengruß geehrt.

In einem 25-minütigen Video präsentierte das Gründungsmitglied Helmut Fink einen Rückblick über das



Vereinsleben der vergangenen Jahre.

Bericht:
Seniorenbund Paudorf

Verdienstvolle Mitarbeiter der Marktgemeinde Paudorf geehrt

Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgermeister Reg.Rat Josef Böck luden die zu ehrenden Mitarbeiter am 2. Juni ins Gasthaus Grubmüller ein.

Franz Schrefl, viele Jahre als Bauhof-Vorarbeiter tätig ging 2016 in Pension.

Kornelia Prohaska, Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung, feiert Ende 2017 ihren 60. Geburtstag und wird gleichzeitig ihren Ruhestand antreten.

Für **Sieglinde Neumayer**, Reinigungskraft in Schule und Gemeindezentrum, gab es gleich mehrere Anlässe zu feiern: ihren 60. Geburtstag, das 25. jährige Dienstjubiläum und ihre Pensionierung.

Renate Harbich feierte im Vorjahr ihren 50. Geburtstag und kann auf 10 Dienst-

jahre im Kindergarten zurückblicken.

Dieter Ott, Amtsleiter der Gemeindeverwaltung, feierte 2016 seinen 60. Geburtstag und sein 40. jähriges Dienstjubiläum.

Doris Winterleitner beging ihr 25. jähriges

Dienstjubiläum im Kindergarten.

Johann Griessler, Bauhof-Vorarbeiter, konnte die Ehrung für sein 25. jähriges Dienstjubiläum leider aus Krankheitsgründen nicht entgegennehmen.

Bürgermeister Leopold Prohaska beglückwünschte alle und sprach seinen herzlichsten Dank für Ihre langjährige Treue und Loyalität aus.

Er würdigte die positiven Leistungen und weiß, dass das Fundament guter Ergebnisse in den Händen seiner Mitarbeiter liegt.



Foto: v.l.: Bgm. Leopold Prohaska, Sieglinde Neumayer, Franz Schrefl, Renate Harbich, Doris Winterleitner, AL Dieter Ott, Kornelia Prohaska, Vize. Bgm. Josef Böck

AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2017

Pflegebett zum 25 Jahr Jubiläum der Volkshilfe sozialstation Paudorf

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen ein Pflegebett (Kosten € 1.035,-) als Geschenk für das Jubiläumsfest der Volkshilfe anzuschaffen.

Straßennamen für neues Siedlungsgebiet in Krustetten

Durch die Marktgemeinde Paudorf Immobilienentwicklungs GmbH wurden in Krustetten Grundstücke angekauft. Die Umwidmung, Parzellierung und Errichtung der Infrastruktur ist in Planung. Für die Erschließung

des zukünftigen Siedlungsgebietes entstehen neue Straßen.

Vom Gemeinderat wurden folgende Straßenbezeichnungen einstimmig beschlossen: **Goldbühel, Kirchenfeld** und die Landesstraße (Richtung Friedhof Krustetten) **Paudorfer Straße**.

Straßenbauprogramm 2017

Vom Gemeinderat wurden folgende Straßenbauarbeiten einstimmig beschlossen:

Höbenbach: Sandweg zwischen der Abzweigung L 5001 (Richtung Krustetten) und dem Heurigen Pammerhof

Paudorf: Asphaltierung Gehsteig in Dietmannsdorfer Straße, Verschleißschicht und Randleiste in Gewer-

bestraße, Verbreiterung Mitterfeldweg entlang der Caritas-Objektes, Sanierung Fahrbahnabsenkung am Radweg hinter Fußballplatz, Höbenbach Dorfplatz (Dorferneuerungsprojekt) und verschiedene Fahrbahn-sanierungen.

Die Firma Pittel + Brausewetter hat den Auftrag mit einem Angebotspreis von € 351.152,52 inkl. MwSt erhalten.

Jugendtaxi

Im Jahr 2009 wurden zum ersten Mal Taxigutscheine für Jugendliche ausgegeben. Die Richtlinien wurden angepasst, sowie der Wert der Gutscheine von € 3,- auf € 5,- erhöht. Der Gemeinderat hat die Ausgabe der

neuen Taxigutscheine und die Vereinbarung mit dem ortsansässigen Taxiunternehmen Leopold Simhandl einstimmig beschlossen. Detaillierte Infos dazu auf Seite 14.

Baumuntersuchungen und Baumsicherungsmaßnahmen

Die Firma Rohr wurde mit der Erstellung eines Baumkatasters für das gesamte Gemeindegebiet beauftragt. Bei den regelmäßigen Untersuchungen haben sich verschiedene notwendige Maßnahmen, wie Fällungen oder Rückschnitte von schadhafte Bäumen, ergeben. Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe der Arbeiten (€ 6.624,-) an die Firma Rohr beschlossen.



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg, Tel.: 050 828-3100, herzogenburg@pittel.at

Ehrenzeichen der Republik Österreich für Vizebgm. Regierungsrat Josef Böck

Die Präsidentschaftskanzlei beurkundet hiemit, dass das gemäß Artikel 64 Abs. 1 des Bundes-Verfassungsgesetzes die Funktionen des Bundespräsidenten ausübende Präsidium des Nationalrates mit Entschließung vom 25. November 2016 **Herrn Amtsdirektor i.R. Regierungsrat Josef Böck das Goldene Ehrenzeichen für Ver-**

dienste um die Republik Österreich verliehen hat. Die Auszeichnung wurde im Zuge der Pensionierung von Frau Hofrätin Dr. Margit Denk (Vorständin des Finanzamtes Waldviertel) überreicht.

Die Marktgemeinde Paudorf gratuliert sehr herzlich zu dieser verdienstvollen Auszeichnung.



In Paudorf findet die nächste Blutspendeaktion am 22.08.2017 im Gemeindegam, 1. Stock, Sitzungssaal, Kremserstraße 185 von 16.00 – 19.30 Uhr statt.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

BLUMEN BAUER
GÄRTNEREI
Inh. Alexandra Cresser

A-3512 Mautern
Geschäft & Gärtnerei
Burggartengasse
Telefon 02732/82927
office@blumen-bauer.at
www.blumen-bauer.at



Eröffnung Schaugarten Hellerhof

Die Schaugärten im Hellerhof blicken auf eine lange Geschichte zurück.

Bei der Feier zum 30-jährigen Jubiläum der Neugestaltung wurde jetzt ein neuer Teich mit Brücke eröffnet.

Auch Innenminister Wolfgang Sobotka, der Gründer der Aktion „Natur im Gar-

ten“, folgte der Einladung und nutzte so gleich die Möglichkeit den Verantwortlichen für das Engagement zu danken.

Frau Leopoldine Melzer ist seit der ersten Stunde an der Revitalisierung beteiligt. Bereits 1987 begann sie aus der ruinenartigen Gartenanlage ein Naturparadies zu schaffen.

Die Geschichte der Gärten reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück.

Damals war von einem „hoffgarten“ die Rede. Jetzt, knapp 600 Jahre später, bilden ein Rosen-, Dahlien-, Bauern- und Kräutergarten das Fundament.

Der Teich mit der Brücke machen die Schaugärten im Hellerhof nun zu einem Na-

turparadies, das zum Erholen einlädt.



Foto v.l. Walter Dürauer, Pfarrgemeinderatsobmann Franz Schreffl, Leopoldine Melzer, Innenminister Wolfgang Sobotka, Pater Udo Fischer, Vizebgm. Josef Böck, Bgm. Leopold Prohaska, GR. Georg Härtinger

50 Jahre Musikkapelle Paudorf



Foto: v.l. Markus Nowak (25 J.), Christina Fink-Kraus (15 J.), Johann Noppinger (Ehrenmedaille für 50jähr. Tätigkeit), Sabine Fink (15 J.), Christa König (15 J.), Ewald Fink (ÖBV Verdienstmedaille Silber), Elisabeth Rennhofer (NÖBV Ehrennadel Bronze), Johann Haunschmid (NÖBV Ehrennadel Bronze), Martin Scheickl (25 J.), Johann Lackinger (NÖBV Ehrennadel Silber)



Im Rahmen des Konzerts zum 50-jährigen Jubiläum der Musikkapelle Paudorf wurden verdiente Musiker geehrt.

Gratuliert haben Landtagspräsident Ing. Hans Penz, Bezirksobmann Martin Aschauer und Bürgermeister Leopold Prohaska, der seitens der Gemeinde 50 neue Notenständer als Geschenk zum 50 Jahr - Jubiläum übergeben hat. Präsentiert wurde zudem der Musikerwein "Frisch auf", der während des Jubilä-

umsjahres erhältlich ist. Nächste Feierlichkeit: Jubiläumsfest von 7.-9. Juli in

Krustetten mit Bezirksmarchmusikbewertung am Samstag.

Bericht: Musikkapelle Paudorf
Fotos (c) Andrea Rethaller



Neue Mitarbeiter in der Gemeinde

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Frau KIRALI Serpil beginnt am 01.09.2017 die Freizeitphase der Altersteilzeit. Als Nachfolgerin wurde vom Gemeindevorstand Frau RINNERBAUER Christiane (seit November 2016 im KG

Eggendorf tätig) mit einem Stundenausmaß von 26 Std./Wo aufgenommen. Sie hat mit Mai 2017 ihren neuen Dienstposten in der Gemeindeverwaltung angetreten. Durch den Wechsel war auch die Nachbesetzung ihres Dienstpostens im Kindergarten notwendig. Für

diese zu besetzende Stelle mit 15 Std./Wo wurde vom Gemeindevorstand Frau SETZNAGEL Petra aus Hörfarth aufgenommen. Auch für die Reinigung des Gemeindeamtes und der Volksschule musste der Dienstposten nachbesetzt werden. Frau Neumayer

Sieglinde, die diese Aufgaben seit 1991 zur vollen Zufriedenheit erledigte, trat mit 01. Juni 2017 Ihren wohl verdienten Ruhestand an. Auf Grund der erfolgten Stellenausschreibung im Frühjahr 2017 vervollständigt nun Frau GÜNGÖR Gülay, wohnhaft in Paudorf, unser Arbeiterteam und übernimmt seit Mai 2017 die Reinigungsarbeiten im Gemeindeamt und der VS. Wir wünschen Frau Kirali Serpil eine angenehme und erholsame Zeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren neuen Mitarbeitern.



Christiane Rinnerbauer



Petra Setznagel



Güngör Gülay

Konzert des Musikschulverbandes Paudorf Gedersdorf

Am 5. Mai stand die Musik im Mittelpunkt.

Zum siebenten Mal feierten die 128 NÖ Musikschulen den Tag der Musikschulen und luden zum Kennenlernen ein.

Zu diesem Anlass gab der Musikschulverband Paudorf Gedersdorf ein Konzert im Turnsaal der Volksschule Paudorf.

Mit einem bunten Programm, bei dem das breite Spektrum der Ausbildungs-

möglichkeiten zum Ausdruck kam, präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule ihr Können.

Sowohl Blockflöten, Gitarren, Schlagzeug, Klavier, Blech-Bläser, Gesang, Streicher, Tänzer und zwei Bands waren vertreten.

Den Abschluss des Konzertes gestaltete das große Jugendorchester, das aus Schülern aus allen 4 Gemeinden, Paudorf, Gedersdorf, Furth und Inzersdorf-



Getzersdorf, besteht. Insgesamt ein sehr gelungenes Konzert, das bei den zahlreich erschienen ZuhörerInnen sehr gut ankam!

des Musikschulverbandes Leopold Prohaska von den Darbietungen der jungen Nachwuchsmusiker begeistert.



„Die jungen Musikerinnen und Musiker haben mit viel Freude und Fleiß erstaunliche Leistungen vollbracht und hatten auch dabei den Mut aufgebracht ihr Können vor einem großen Publikum zu präsentieren“ zeigte sich Bürgermeister und Obmann



Bericht: Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf

Trauer um Erich Neusser

Die Marktgemeinde Paudorf trauert um einen Mann, der viele Jahre im öffentlichen Leben tätig war, der sich für seinen Heimatort und seine Mitbürger eingesetzt hat.

Er war bekannt für seine große Hilfsbereitschaft, seine ehrenamtlichen Tätigkeiten. Beim Verschönerungsverein, der Feuerwehr, der Pfarre, oder beim Pensionistenverband - überall war er zur Stelle, wenn man ihn brauchte.

Erich Neusser war von 1960 bis 1965 Gemeinderat in

der damals noch selbständigen Gemeinde Höbenbach. 1971 wurde die Großgemeinde Paudorf gegründet. Bei den Verhandlungen zum Zusammenschluss von Höbenbach zur Großgemeinde war damals Erich Neusser maßgeblich beteiligt.

Erich Neusser wurde im Jahre 1971 in den neu gegründeten Gemeinderat der Marktgemeinde Paudorf gewählt, dem er bis 1995 angehörte.

Von 1990 bis zu seinem Ausscheiden war er als Geschäftsführender Gemeinde-

rat für das Bauwesen zuständig. Als Ortsvorsteher von Höbenbach von 1990 bis 1995 hatte er immer ein offenes Ohr für alle Bewohner seines Heimatortes.

Als besondere Anerkennung für seine langjährige Ge-

meinderatstätigkeit hat der Gemeinderat Erich Neusser im Jahr 1995 den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Paudorf verliehen.



AUS DEM KINDERGARTEN



Das Kindergartenjahr 2016/2017 geht langsam zu Ende, Urlaubspläne wurden gemacht.

In den Sommermonaten Juli und August wird in unserem Kindergarten Ferienbetreuung angeboten und von ca. 40 Kindern auch in Anspruch genommen werden.

Die letzten Wochen waren, und sind noch sehr erlebnisreich in unserem Haus.

Ende Mai durften unsere Schulanfänger einen Besuch im NÖ Landestheater machen, um sich die Vorstellung „Aladin“ anzusehen.

Die Fahrt mit dem Zug und der Theaterbesuch war für alle ein besonderes Erlebnis. Herzlichen Dank an unsere Busunternehmerin

Ilona Ruhm, die den Bus-transfer Kindergarten – Bahnhof Paudorf und retour übernahm!

Für jene Kinder, die im Herbst zur Schule gehen, wurde ein „Schultaschenfest“ gemacht.

Der lustige Vormittag sollte nicht ein Tag der Verabschiedung sein, sondern ein Tag der Freude und des Dankes für gegenseitige Bereicherung und die Zeit, die wir miteinander verbringen durften.

Die Eltern unseres Kindergartens wurden zu einem Abschlussfest in den Kindergarten eingeladen um ebenfalls Danke für die Mithilfe und Unterstützung im vergangenen Kindergartenjahr zu sagen.



Nach einem tollen Mitmach-theater „König NIC im Gartenreich“ in unserem Turnsaal, ging es hinaus in unseren Garten, wo es einen imposanten Luftballonstart gab.

Herzlichen Dank an Fam. Claudia Pehn, die uns diesen Luftballonstart finanzierte. Weiters gab es im Garten verschiedenste Spielmöglichkeiten und einige Schminkstationen.

Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl!

Herzlichen Dank!!!!

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

*Das Kindergartenteam
Paudorf I*



AUS DER VOLKSSCHULE

Die Volksschule Paudorf erhielt die besondere Auszeichnung „SINGENDE KLINGENDE SCHULE 2017“

Dies ist ein Projekt in Kooperation des Landesschulrates für Niederösterreich und dem Land Niederösterreich. Der Volksschule Paudorf wurde dieses Gütesiegel für vokales Musizieren am 23. Mai 2017 in einem Festakt in St. Pölten von Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Mag.a Barbara Schwarz verliehen.

Mit der Verleihung dieses Gütesiegels soll das gemeinsame Singen an Niederösterreichs Schulen einen neuen Impuls erfahren, sowie die musikalische Arbeit der engagierten Pädagoginnen der VS Paudorf eine Aner-

kennung erhalten. In der Musikvolksschule Paudorf werden alle Bereiche der Musik in der Stundentafel ausgewiesen und durch diverse musikalische Aktivitäten in und außerhalb der Schule erlebbar.

Als Ort der Kunst- und Kulturvermittlung und des gemeinsamen Musizierens wird jungen Menschen das Verständnis für kulturelle Werte weitergegeben und ihnen Raum zur Entfaltung ihrer Kreativität geboten.



Überreichung der Urkunden zur Radfahrprüfung durch Herrn Bürgermeister Leopold Prohaska.

Er gratulierte den SchülerInnen der 4. Klasse zur bestandenen Radfahrprüfung!

Moritz Bitzinger bei der Prüfung (Bild rechts)



Begehung der Strecke mit dem Bezirksinspektor Harald Wiener (Bild unten)



Die 2. und 3. Klassen der VS Paudorf nahmen am Workshop „Der Weg der Milch“ am Weltmilchtag 1. Juni 2017 teil.

Mit der Seminarbäuerin Anita Unger (Langschlag) bastelten die Kinder Geldbörsel aus leeren Milchpackungen und erfuhren viel Wissenswertes über die Milchproduktion. Eine gesunde Jause mit selbstgeschüttelter Butter rundete den Vormittag ab.

Schnuppertag am 31. Mai 2017:

Schüler der 4. Klasse begleiteten die kommenden Schulanfänger durch das Schulhaus zu den verschiedensten Stationen: mit Begeisterung malen, turnen, fädeln, singen, ihren Namen klatschen ...

Berichte:

Volksschule Paudorf

Polizei sucht Sicherheitspartner

Das Projekt „GEMEINSAM.SICHER“ soll die bestehende gute Zusammenarbeit mit der Polizei weiterhin stärken.

Mittlerweile wird es schon in einigen Bezirken Österreichs erfolgreich durchgeführt. 2017 soll dieses nun auf das gesamte Bundesgebiet ausgerollt werden.

Dieses Vorhaben wurde bei einem Treffen der Polizei mit Bürgermeister Hr. Leopold Prohaska besprochen.

Gesucht werden freiwillige Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich in Zusammenarbeit mit der Polizei die Sicherheit der Gemeinden stärken wollen.

Als sogenannte **Sicherheitsperson** gilt man als Kontakt- und Ansprechper-

son für die Polizeiinspektionen.

In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf wird man auch über aktuelle regionale Sicherheitslagen und möglichen Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsereignissen informiert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder möchten Sie

sich noch genauer informieren, dann entnehmen Sie bitte weitere Details der Ausschreibung des Bezirkspolizeikommando Krems. Dieses finden Sie auf der Homepage unter www.paudorf.at.

Natürlich können Sie auch mit uns in Kontakt treten. Schreiben Sie entweder eine E-Mail an das Bezirkspolizei-

kommando (bpk-n-kremsland@polizei.gv.at), an den Sicherheitsbeauftragten Abtlnsp Gerhard Lommer (pi-n-mautern@polizei.gv.at) oder an die Gemeinde (gemeinde@paudorf.gv.at).

Ein wichtiger Hinweis der Polizei:

Die Polizei ersucht, verdächtige Wahrnehmungen oder Vorfälle möglichst zeitnah bei der nächsten Polizeiinspektion oder per Notruf 133 (dieser ist kostenlos) zu melden.

Für die Meldung wären nach Möglichkeit Kennzeichen verdächtiger Fahrzeuge oder sonstige Auffälligkeiten von Vorteil.

Lieber einmal öfter den Notruf rufen als einmal zu wenig



Taxigutscheine für Jugendliche

Erstmals im Jahr 2009 wurden Taxigutscheine an Jugendliche von 14 bis 20 Jahren, die ihren ordentlichen Wohnsitz in unserer Gemeinde haben, ausgegeben.

In der Gemeinderatssitzung am 16.05.2017 wurde beschlossen, den Wert von € 3,- auf € 5,- anzupassen. Ein- oder Ausstieg muss in der Marktgemeinde Paudorf sein.

Diese Gutscheine sind nicht übertragbar und gelten für ein Quartal (6 Gutscheine je Quartal im Wert von € 5,- pro Fahrt). Sie können beim ortsansässigen Unternehmen **72121 Simhandl** eingelöst werden.





JUGEND TAXI GUTSCHEIN

im Wert von € 5,-
einlösbar beim Taxiunternehmen:

Simhandl Krems 02732/72121

Gültig Juli bis September 2017

Nicht übertragbar

Name: _____

Geb. Datum: _____

**Gutscheine im
Gemeindeamt erhältlich!**

Elektroauto—Haben Sie es schon probiert?

Dank einer Förderung des Landes NÖ können Sie jetzt 6 Tage ein Elektroauto probieren und zahlen dafür nur 60 Euro!

Autos mit elektrischem Antrieb erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, obwohl die Reichweite der meisten Elektroautos nur zwischen 140 und 170 km liegt.

Doch wer einmal einen solchen PKW probiert hat, kommt schnell auf den Geschmack: einfache Bedienung, schnelle Beschleunigung, keine Geräusche oder störenden Vibrationen. Zudem geht das Aufladen zuhause, wenn man über eine eigene Garage mit Stromanschluß verfügt einfach und unkompliziert. Das Auto ist in weniger als 10 Sekunden angesteckt und in vielen Gemeinden und Einkaufsz-

tren lädt man kostenlos. Autofahren mit Strom ist günstig, weil der Verbrauch so gering ist. Für 10.000 km hat man Stromkosten von knapp 270 Euro. Ein anderer Vergleich: Mit der jährlichen Stromproduktion aus einer kleinen Haushalts-PV-Anlage kann man rund 35.000 km fahren! Noch ist die Anschaffung kostspielig, aber es gibt derzeit gute Förderungen und zusätzliche Rabatte der Autohändler.

Neben dem effizienten Betrieb zeichnen sich Elektroautos durch geringe Wartungskosten aus. Gute Erfahrungen mit Elektroautos hat hier auch der Carsharing-Verein MOVE in Herzogenburg und Traismauer gemacht, welche bereits 3 Elektroautos betreiben.

Einen Umstieg auf Diesel oder Benzin könnte man sich dort nicht mehr vor-

**UNTERES TRAISENTAL
& FLADNITZTAL**
Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



Foto: KEM-Manager Alexander Simader und der BMWi3

stellen! Wer ein Elektroauto für eine Woche testen möchte, kann an der Aktion „TESTWOCHE e-mobil; 6 Tage Probefahren um 60 Euro“ teilnehmen.

Anmelden kann man sich entweder bei einem der teilnehmenden Händler unter www.e-mobil-noe.at/testwoche oder direkt über unsere Klima- & Energiemodellregion Unteres Traisental-Fladnitztal (Alexander

Simader; 0676/5295276).

In unserer KEM-Region stehen ein Renault Zoe, ein BMWi3 und ein Renault Kangoo Kastenwagen zur Verfügung. Die Aktion geht bis Ende des Jahres.

Mehr Information erhalten Sie beim KEM-Manager Alexander Simader.

Bericht: Klima- & Energiemodellregion unteres Traisental

Feriencamp/Jugendtheater Stift Göttweig

Das Ferien-LERN-Camp für Kinder und Jugendliche im Stift Göttweig findet von Sonntag 20. 8. bis Freitag 25. 8.2017 statt.

Anmeldeschluß: 15. Juli! Anmeldung unter 0699/10668070 (Nina Brandner Projektleitung), Infos unter 0664 80 181 315 (Martina Reisinger Hausleitung Jugendhaus)

Das Jugendhausteam freut sich auf die 3. Jugendtheaterproduktion "Cyrano de Bergerac" im Sommer 2018! Das Casting läuft! Schauspieler - und MusikerInnen zwischen 15 und 27 Jahren werden gesucht! Infos auf www.jugendimstift.at oder unter 0664 80 181 315 (Martina Reisinger/Projektleitung)



Theaterfahrten 2017

**Seefestspiele Mörbisch -
Der Vogelhändler**

Datum: 05. August 2017

Preis für Bus und Karte: 84 €

Es sind noch Restkarten verfügbar!

Anmeldung bei Frau Schiedlbauer

02736 6575-15

SV Paudorf Frauenfußball

Erfolgreiches Jahr für beide Paudorfer Frauenmannschaften! KM Frauen schafften den Aufstieg in die Landesliga!

Die Kampfmannschaft Frauen krönte sich, nach drei Vizemeistertiteln in Folge, heuer ungeschlagen mit dem Punktemaximum zum Meister der Frauen Gebietsliga Nordwest Waldviertel.



In 20 Spielen konnten ebenso viele Siege eingefahren werden. Horn kam dem SV Paudorf mit einem Respektabstand von 20 Punkten noch am nächsten. Auch die Tordifferenz kann sich sehen lassen. 159 erzielten Toren stehen lediglich 9 Verlusttreffer gegenüber.

Die zweite Frauenmannschaft errang in der Frauengruppe Nordwest den Vizemeistertitel. Zur ohnehin schon guten Saison schloss das Team die Frühjahrssaison ungeschlagen als bestes Team ab.

9 Siegen und zwei Unentschieden stehen lediglich zwei Niederlagen gegenüber. In den 15 Spielen wurden 61 Tore erzielt und nur 18 mussten eingesteckt werden. Eine beachtliche Leistung in der ersten Saison der jungen Mannschaft.

Erwähnenswert: Noch mehr Stellenwert erhalten die Erfolge beider Mannschaften, wenn man das Durchschnittsalter bedenkt. Die KM Frauen ist durchschnittlich 17,9 Jahre alt. Die zweite Mannschaft mit 18,5 Jahren etwas älter.

Beste Torschützinnen: Jasmin König wurde in der GL mit 47 Volltreffern Torschützenkönigin.

Lisa Brandl sicherte sich den Titel in der FR Gruppe mit 22 Treffern.

Die Kampfmannschaft gewann außerdem den Fairplay Bewerb.

Bericht SV Paudorf



HILLER
VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
3500 Krems/Donau

T. 02732/83049

F. 02732/76500-4

vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

25 Jahre Volkshilfestation Paudorf

Am 9. Juni 2017 wurde in einem Festakt das Jubiläum der Volkshilfe Sozial-Station Paudorf gefeiert.



In seiner Festansprache unterstrich Prof. Ewald Sacher, Präsident der Volkshilfe Niederösterreich, die wichtige Rolle Paudorfs als einer von drei Stützpunkten im Bezirk Krems.

Bürgermeister Leopold Prohaska und Alfred Einsiedl, Vorsitzender des Volkshilfe Regionalvereins Paudorf, blickten in Ihren Ansprachen auf zahlreiche erfolgreiche Projekte in den vergangenen Jahren zurück.

Unter der Leitung des damaligen Bürgermeisters Anton Greimel wurde 1992 in unserer Gemeinde der Beschluss gefasst, dem Pflegedienst der Volkshilfe Räumlichkeiten im Gemeindeamt zur Verfügung zu stellen. Die Sozialstation Paudorf wurde somit eingerichtet.

Zu diesem Zeitpunkt wurden von diesem Stützpunkt 11 Menschen betreut. Im November 2011, nach Fer-

tigstellung des Gebäudes "Betreubaren Wohnen" übersiedelte die Sozialstation der Volkshilfe in die Kardinal Königstraße 3. Rückbli-

ckend gesehen, kann man zu dieser vorrausschauenden Entscheidung nur gratulieren, denn dass der Bedarf gegeben ist, sieht man aus den Zahlen.

Zurzeit werden von der Sozialstation Paudorf 57 Menschen betreut. 25 davon sind Bürger aus unserer Marktgemeinde. Bereits 10 professionelle Pflegekräfte sind unter der Leitung von Frau DGKS Sabine Meister am Standort Paudorf beschäftigt.

Etwa zeitgleich zur Gründung der Sozialstation bildete sich die Ortsgruppe Volkshilfe Paudorf, wo engagierte PaudorferInnen sich ehrenamtlich schon um soziale Anliegen der Paudorfer Gemeindebürger kümmerten.

Am 11. Jänner 2016 wurde aus dieser Ortsgruppe der Verein Volkshilfe Paudorf gegründet. Die Volkshilfe hat 40 unterstützende Mitglieder aus unserer Gemein-

de. Die Aktivitäten des Vereines sind vielfältig und sind den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst. Eine der Hauptaktivitäten ist der bereits zur Tradition gewordene Glühweinstand zu Beginn der Adventszeit. Hier bitten wir um Spenden für unsere sozialen Aktivitäten in der Marktgemeinde.

So wurde damit der Ankauf von Pflegebetten finanziert, die Aktion Kinderarmut unterstützt und aktuell sammeln wir für das "Storchenkonto". Mit dem Geld aus dem Storchenkonto möchten wir Familien unterstützen deren Neugeborenes einen besonderen Aufwand für den Start ins Leben benötigt. (vermehrte Fahrten ins Krankenhaus, besondere Behandlungen, aufwendige Einrichtungen bzw. Hilfsmittel) natürlich nur dann, wenn diese Auslagen nicht von der öffentlichen Hand getragen werden.

Die Bürger unserer Marktgemeinde unterstützen die Paudorfer Volkshilfe durch ihre Geldspenden sehr und wir bedanken uns dafür recht herzlich. Herzlichst eingeladen sind alle Menschen die hier ehrenamtlich mithelfen möchten. Zeit zu spenden für Andere, ein wertvoller Beitrag, denn der Bedarf ist gegeben. Sei es für ein Projekt wie Nachbarschaftshilfe oder auch nur Stundenweise für diverse Kleinigkeiten.

Wenn sie Interesse haben, nehmen sie mit uns Kontakt auf. Per Telefon unter 0680/ 3013 703, einer Mailnachricht unter volkshilfe.paudorf@a1.net. Oder sprechen sie die Volkshilfe - Leute einfach darauf an.

*Für den Vorstand der Volkshilfe Paudorf
Obmann Alfred Einsiedl*



Bürgermeister Leopold Prohaska übergibt von seitens der Gemeinde als Geschenk zum Jubiläum ein Pflegebett.

Wir gratulieren den neuen Erdenbürgern

Bürgermeister Leopold Prohaska und GGR Ing. Manfred Harbich luden die frisch gebackenen Eltern samt ihren Sprösslingen zum gemütlichen Beisammensein in das Gemeindeamt ein.

Platz, um alles Notwendige für Ausflüge oder Spaziergänge immer dabei zu haben.

Leider konnten nicht alle Mamas und Papas der Einladung folgen.

Die Marktgemeinde Paudorf gratuliert den Eltern von Ihtasham Mohammad Luqman, Bichler Antonia, Sigl Lorenz, Reuberger Fahrthofer Leon, sowie Hintermeier Sophia.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Mütter und Väter über Neuigkeiten und Erfahrungen austauschen. Für jedes Baby wurde den Eltern ein Wickelrucksack als Geschenk überreicht. Der Inhalt soll den Start mit den Neuankömmlingen erleichtern und gleichzeitig bietet der Rucksack genug

Herzlichen Glückwunsch!



BGM Leopold Prohaska und GGR Manfred Harbich mit den stolzen Eltern von Emma Anna, Leni, Milena Mariane, Saskia Anja



Emma Anna Schimany



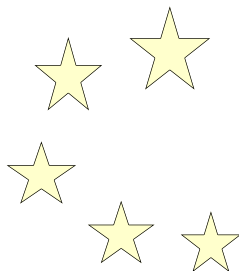
Leni Merkl



Milena Mariane Sturmlechner



Saskia Anja Koch



Wir wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs und alles Gute für die Zukunft!




RE/MAX® Balance

Christoph Czamutzian, Akad. IM
0664 - 513 22 33



Ihr Immobilienexperte
 Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

www.czamutzian.at
 www.remax.at

WIR GRATULIEREN



90. Geburtstag Margarete Neusser



95. Geburtstag Leopoldine Rennhofer



Diamantene Hochzeit Leopold und Stefanie Vit



Goldene Hochzeit Franz und Gabriela Gruber

AKTION ! VORTEILSHAUS 145

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 € 115.900,-



KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: www.konzept-haus.at
3500 Krems • Magnesitstraße 1 • Tel.: 02732/94 103 • office@konzept-haus.at



PANEELE MIT DÄMMUNG & GROßFLIESENPLATTEN

Die hygienisch reine Fertigoberfläche für Wand und Decke

Seit 23 Jahren
besten Standort



Dusche & Bad - großflächig & wasserdicht



Verkostungsraum entstand in ehemaligem Stall



Abfüllung und Verpackung



Mitarbeiter-Duschen wasserdicht und pflegeleicht



Hygieneraum

„Rascher verlegt – leichter gepflegt“

Für Privat und Gewerbe ...

SGP-Platte S *)	275x125 cm x 2,5 mm, 12 kg	ab € 159,-
SGP-Platte	330x125 cm x 2,5 mm, 15 kg	ab € 164,-
SGP-Platte XL	550x125 cm x 2,5 mm, 25 kg	ab € 318,-
ISOTHERM Panel	270x100 cm x Dämmstärke	ab € 162,-

Plattenpreise inkl. 20 % MwSt. – ab Werk Krems

6 Standardfarben kurzfristig lieferbar
Sämtliche RAL-Farben und Marmorlook möglich
*) nur in Standardfarben erhältlich

SGP bedeutet extra harte Stein-Glas-Panel-Oberfläche

Großformatplatten statt Fliesen:

- ✓ pflegeleicht
- ✓ wasserdicht
- ✓ dampfdicht
- ✓ fugenfrei
- ✓ schwitzfrei
- ✓ schimmel-resistent
- ✓ lebensmittelein
- ✓ absolut Rost-, Säure- und Salz-beständig
- ✓ glatte, steinharte Oberfläche
- ✓ mit Stein-Trennscheibe zu schneiden
- ✓ bruchsicher zu bohren

**Schaumraum-
Öffnungszeiten:**
Montag – Freitag 8 – 18 h
Samstag 9 – 13 h

ISOTHERM Panel- und Großfliesenplatten – Erzeugung

A 3500 Krems a. d. Donau, Gewerbeparkstr. 5

www.iso therm.at

Tel 02732 / 76 660
Fax 02732 / 76 650
Mail iso therm@pastnerit.at

03/17